

Martin Münch, Klavier und Miquel Tamarit (Klarinette) aus Spanien stellen mit ihrem Programm die Kultur dreier großer Länder zur Jahrhundertwende vor, von denen dieses Jahr Reger, Satie und Busoni als Jubilare gefeiert werden. Diese Zeit liebte ungewöhnliche, ausdrucksstarke Besetzungen wie für Klavier und Klarinette. Neben berühmten Werken wie der Rhapsodie von Debussy und den Gymnopédies von Erik Satie sind auch selten gespielte Stücke zu hören, so eine Tarantella von Max Reger und Stücke von Busoni und Poulenc, sowie von Martin Münch, der mit Tamarit seine eigene Referenz an diese große Zeit der Musikgeschichte vortragen wird.

Die Konzerte des Neckar-Musikfestivals in Heidelberg werden organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Augustinum Heidelberg und der Freien Musikschule Heidelberg.

Das Neckar Musikfestival

Seit 1989 finden in der Neckar-Region Konzerte mit Martin Münch statt. Am Neckar entlang in der Kernregion von Heilbronn bis Mannheim ist daraus mit dem Neckar-Musikfestival seit 2005 ein neues, überregionales und international besetztes Festival entstanden. Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren seitdem in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zur Moderne.



Veranstalter der Konzertreihe

PIANO INTERNATIONAL -
Gesellschaft für Internationale
Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstler. Leiter: Martin Münch
Bussemberggasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de
info@neckarfestival.de

AUGUSTINUM HEIDELBERG
Kulturreferat Max Hilker
Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg
www.augustinum.de

FREIE MUSIKSCHULE
HEIDELBERG
Ltg. Andreas Haberkorn, 69117 Heidelberg
www.freie-musikschule-heidelberg.de

RESTAURANT WOLFSBRUNNEN
Betreiber: Herr Artus Zeller
Wolfsbrunnensteigen 15
69118 Heidelberg
info@restaurant-wolfsbrunnen.de

mit freundlicher Unterstützung von

STADT HEIDELBERG – KULTURAMT
Amtsleiterin Frau Dr. Andrea Edel
Haspelgasse 12, 69118 Heidelberg
www.heidelberg.de

WIR DANKEN

Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn
Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-
Württemberg, Istituto Italiano di Cultura Stutt-
gart, Deutsche Pfandbriefbank



Rudolf Jung, Siegelsbach, Georg Seyfahrt, Hei-
delberg, Peter van Bodegum, Heidelberg, Ma-
nuela Janicki, Karlsruhe, Dietrich Haag – Hei-
delberg, sowie der Alexander-Glasunow-Stif-
tung München

und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreis

Eintritt Bewohner 6 €, Gäste 10 €
PIANOCARD MEMBER frei

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Zauber der Klarinette



**Miquel Tamarit, Klarinette
und Martin Münch, Klavier
spielen Debussy, Reger,
Satie, Busoni, Münch u.a.**



**Heidelberg
Augustinum
19:30 Uhr**

Eintritt:
10 € Gäste 6 € Bewohner

www.neckar-musikfestival.de

Augustinum Φ

gefördert von



WIR STIFTEN ZUKUNFT



Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix



Di. 10. Mai 2016



Miguel Ángel Tamarit, geboren 1964 in Valencia, begann seine musikalische Ausbildung an der Musikhochschule in Valencia, wo er den Grad des Professor der Klarinette erhalten hat.

Er studierte im Jahr 1988 mit einem Stipendium der Landesregierung Valencia am Mozarteum in Salzburg bei Professor Alfred Prinz, Klarinette (Solist der Wiener Philharmoniker), und 1989 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien Klarinette und Kammermusik bei Alfred Prinz und Ernst Ottensamer.

Im Jahr 1990 gründete er das Trio Johannes Brahms, mit dem er in Spanien viele Konzerte gegeben hat. 1994 erweiterte er im Rahmen eines von der Europäischen Union getragenen Programms seine Kammermusik-Studien bei den Professoren F. Zadra und P. Vernikov, mit denen er in verschiedenen Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft aufgetreten ist. Es folgten Konzerte, die veranstaltet wurden von der Landesregierung Valencia, dem Valencia Provinzrat, Ticket Konzerte Villa de Madrid, der Philharmonische Gesellschaft von Asturien, Valencia, Castellón, Castilla la Mancha, Madrid usw.

Weiter hat er an zahlreichen Konzerten der Camerata Turiae, dem Silvestre Streichquartett, dem Residenz Quartett Salzburg, der Sociedad de Música del Siglo XX, dem Valencia Vent Quintett und dem Streichquartett des Europäischen Sinfonie Orchester teilgenommen.

Er war ein Gründungsmitglied des Zaragoza Konservatorium-Orchester und hat mit dem Städtischen Orchester von Valencia zusammengearbeitet. Er hat 1990 Solo Klarinette bei den Philharmonikern von Las Palmas und 1999 bis 2003 Soloklarinette beim Europäischen Sinfonie Orchester gespielt, sowie mit Musikern wie José Carreras, Plácido Domingo, Cristian Florea, Rasvan Neculai, Bela Kovacs, Lluís Claret, Teresa Berganza zusammengearbeitet

Seit vielen Jahren hat er zahlreiche Meisterkurse in Spanien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Italien gegeben, als Solist und für Kammermusikgruppen. Sein Schwerpunkt liegt auf der Auslegung des historischen Klarinettenspiels im achtzehnten Jahrhunderts, und er arbeitet auf diesem Gebiet mit zahlreichen Gruppen zusammen, die das Spiel auf Originalinstrumenten pflegen

Seit 2009 ist er Professor für Klarinette an der Hochschule Osnabrück und seit 2010 Professor für Klarinette an der Musikhochschule von Valencia José Iturbi.



Martin Münch, geboren 1961 in Frankfurt, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, danach Komposition bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe. Konzertreisen als Pianist führten ihn ins In- und Ausland. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen bei SDR, SWF, SWR, BR, Radio Nordzyprien, Klassikradio Buenos Aires und Bulgarisches Staatsfernsehen vor allem mit eigenen Kompositionen und Klavierwerken des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Sein bisher 55 Stücke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier- über Kammermusik- bis hin zu Orchesterwerken. Er gewann mit seiner Feuerwerk-Ouvertüre den 1. Preis bei der Pyromusikale Berlin 2009. Sie wurde von den Berliner Symphonikern vor insgesamt 150.000 Besuchern mehrfach aufgeführt. Martin Münch ist Gründer der „Gesellschaft für die Kultur der Jahrhundertwende“ in Heidelberg und hat seit 1994 einen Lehrauftrag für Klavier an der Universität Bamberg und betreut seit dem gleichen Jahr den Bereich Musiktherapie im Klinikum am Weissenhof. Er ist künstlerischer Leiter mehrerer internationaler Klavierfestivals in Florenz, Heidelberg. „Ein zweistündiger Auftritt, der innigste Klangwirkung und tiefste Eindrücke hinterließ“ schrieb der Kölner Stadt-Anzeiger 2005 und die Heilbronner Stimme notierte ebenfalls 2005 über einen Auftritt mit Martin Münch „Eine akustische Hochspannung, die beim Hören fast vom Sessel reißt“.

Dienstag, 10. Mai 2016, 19:30 Uhr
Theater im Augustinum Heidelberg

Augustinum 

gefördert von der



Zauber der Klarinette

Camille Saint-Saens (1835-1921)

Sonate für Klarinette und Klavier

Claude Debussy (1862-1918)

Erste Rhapsodie

Martin Münch (* 1961)

Rhapsodie Nr. 1 op. 2/3

- - -

Max Reger (1873-1916)

Tarantella

Erik Satie (1866-1925)

Gymnopédie Nr. 3

Ferruccio Busoni (1866-1924)

Albumblatt

Francis Poulenc (1899-1963)

Sonate

Miguel Tamarit (Valencia), Klarinette - Martin Münch, Klavier